



Boogie Woogie – zwischen den Beinen hindurch und dann ab in die Luft

FOTO: DIETMAR ZWICK

Boogie Rabbits haben viel Spaß

TANZSPORT Der Verein, der seit sieben Jahren in Wackersdorf zuhause ist, feiert im nächsten Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

VON DIETMAR ZWICK

WACKERSDORF. Boogie-Woogie ist ein Gesellschafts- und Turniertanz aus der Familie der Swing-Tänze, der paarweise getanzt wird und in den 1920er Jahren in Amerika entstand. Er entwickelte sich aus dem East Coast Swing, einem vereinfachten tänzerischen Derivat des Ende der 1920er Jahre aus schwarzen Wurzeln entstandenen Lindy Hop der 1930er Jahre.

Boogie-Woogie ist aber nicht nur Jazz-Stil, sondern auch ein Lebensgefühl und hat eine stürmische Entwicklung hinter sich. Auch in Wackersdorf sind sie diesen Tanz verfallen, doch begonnen hat es ganz wo anders. Im Juli

1995 gründeten 20 Mitglieder aus einer Laune heraus den Verein in Zell. Ihre Gemeinsamkeit war, dass sie Spaß am Tanzen hatten, gepaart mit der Freude am Tanzstil der 50er Jahre. Vereine gab es schon im Umfeld wie in Amberg und auch in Richtung Landshut, die der noch junge Verein immer wieder aufsuchte; so kamen Freundschaften zustande. Wie in den Vereinsnamen „Boogie Rabbits“ die Kaninchen kamen, wissen sie es nicht mehr. Boogie Babies gab es schon und der Name hör-

te sich einfach gut an, so die einhellige Meinung der Tänzer aus Schwandorf, Steinberg am See, Nabburg und aus Zeitlarn, die am Donnerstag in das Mehrgenerationenhaus nach Wackersdorf gekommen sind. Sie wollten einfach springen und hüpfen wie junge Hasen, kam dann als Antwort. Im Mai 2011 zogen sie nach Wackersdorf um, tragen nun den Namen TSV „Boogie Rabbits“ Wackersdorf. Der Verein ist auf aktuell 178 Mitglieder im Alter von 16 bis 66 Jahren angewachsen, davon

sind 60 aktiv und kommen aus einem Umkreis von 50 Kilometern.

Dieser Tanz ist für jedes Alter geeignet – ob jung oder alt, schnell oder langsam. Doch beide Tanzpartner müssen Taktgefühl haben und schrittsticher sein. Dann ist alles erlaubt. Es ist ein Tanz, bei dem man improvisieren kann. Das Wichtige ist ein Grundschritt sowie der Takt. Der Vierteltakt gibt die Geschwindigkeit vor. Auch ein wenig Kondition ist notwendig, aber sie haben immer ein Lächeln im Gesicht, weil sie Spaß an ihrem Hobby haben. So fegen sie mit ihrem tollen Outfit, welches für die Damen aus Kalifornien und für die Herren aus Mannheim kommt, und mit den schwarz-weißen Tanzschuhen, die den Namen Budapest tragen, recht flott übers Parkett. Bei Geburtstagen, Hochzeiten, Bürgerfesten, aber auch am Silvesterball in der Oberpfalzhalle konnte man ihre Tanzkunst bereits bewundern. Darüber hinaus feiert der Verein am 4. Juli 2020 seinen 25. Geburtstag mit einer Tanzveranstaltung in der Wackersdorfer Sporthalle.

EINSTEIGERKURS

Start: Der Boogie-Woogie Anfängerkurs im Frühjahr und Herbst hat bei den „Boogie Rabbits“ schon Tradition. Das erfahrene Trainerpaar Susanne und Helmut Kneidl vermittelt an sechs Sonntagen von 16 bis 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wackersdorf die Tanzschritte, die ersten Grundfiguren und natürlich den Spaß am Tanzen.

Anmeldung: Der Einsteigerkurs beginnt am 22. September. Erwachsene zahlen 40 Euro und Jugendliche 20 Euro. Anmeldungen nimmt Familie Kneidl entgegen unter Tel. (01 73) 5 25 65 86 oder per E-Mail an: veranstaltungswart@boogie-rabbits.de. Weitere Informationen finden Interessenten im Internet unter: www.boogie-rabbits.de. (szd)